

Der 1. Psalm

Wq 196/1

Munter

1. Heil, Heil dem Man - ne, der dem Rat — der Frev - ler sich ent - zieht; dem

4 Man - ne, der — den krum - men Pfad — der Ü - ber - tre - ter flieht, der Ü - ber - tre - ter flieht!

- | | |
|--|---|
| 1. Heil, Heil dem Manne, der dem Rat
der Frevler sich entzieht;
dem Manne, der den krummen Pfad
der Übertreter flieht! | 5. Das ist der Fromme! Was er macht,
wird Segen und erfreut.
Der Sünder ist, der seiner lacht,
Spreu, die der Wind zerstreut. |
| 2. Der, wo der Gottheit Spötter lacht,
die fromme Seel entfernt,
sich Gottes Recht zur Freude macht
und Tag und Nacht es lernt! | 6. Der, der sich gegen Gott empört,
besteht nicht im Gericht;
und wo ein Volk ist, das Gott ehrt,
blühen die Verbrecher nicht. |
| 3. Er grünert, wie am Bach ein Baum
von seinem Segen schwillt,
sich hebt und einen weiten Raum
mit seinem Wipfel füllt. | 7. Der Herr verklärt die edle Bahn,
die der Gerechte geht.
Er schaut im Zorn den Sünder an:
Des Sünders Weg vergeht! |
| 4. Er trägt, wenn seine Zeit kömmt, Frucht,
stets unentlaubt und grün;
er tröstet den, der Schatten sucht;
der Wanderer segnet ihn. | |